

Grundsatzfrage: Geld in guten Unterricht investieren?

Beitrag von „Silicium“ vom 3. Oktober 2011 18:41

[Zitat von philosophus](#)

Am Ende ist Silizium nur Sand ...

Als Verbindung mit Sauerstoff schon, das stimmt 👍

[Zitat von Sanne1983](#)

So, ein letztes Mal: Silencium, ich meinte du solltest auch kommen, um zu sehen wie viel psychologisches und pädagogisches Wissen benötigt wird.

Ja, das stelle ich ja nicht in Abrede. Aber viel pädagogisches und didaktisches Wissen verlangt der Staat nun einmal nicht von Gymnasiallehrern! Der Staat verlangt von mir ein universitäres Staatsexamen in Physik und Chemie und wenn der Staat das von mir will, dann soll er mir auch etwas dafür bieten. Gibt ja nicht so viele Physiker und Chemiker wie Sand am Meer und die Wirtschaft greift sich von den ohnehin schon wenigen Studenten dieser Fächer auch noch ihren Teil ab.

Leute, die die Fähigkeiten haben Primarstufenlehrer zu werden gibt es viele (sieht man ja auch an der Überbelegung des Studiengangs) und die Wirtschaft interessiert sich Null für deren Wissen!

Man könnte sie viel schneller ersetzen. Physik- und Chemielehrer für die Sekundarstufe II zaubert man nicht mal eben aus dem Hut.

Warum sollte ich also in den selben Gehaltstopf geworfen werden?

Vielleicht mal als Abschluss:

Ich finde Primarstufenlehrer sehr wichtig und weiß, dass sie wertvolle (ideologisch gesehen) Arbeit leisten und einen anstrengenden Beruf haben. Es ist auch nicht so, dass ich keinen Respekt vor der Arbeit hätte! Die habe ich aber auch vor jedem Handwerker, jeder Putzfrau!

Dennoch bestehe ich auf einer Gehaltshierarchie nach Qualifikation in allen Berufen und finde jeder sollte seinen Platz kennen.

Man sollte wissen wo man auf der Leiter steht.

Nach Euren Argumenten könnte ich zu meinem Physikprofessor gehen und ihm sagen "Kommen Sie an meine Schule für Probeunterricht und sie sehen, mein Alltag ist mindestens genauso anstrengend wie Ihrer. Ich muss hunderte Kinder, Deutschlands Zukunft ausbilden. Warum sollte das Ausbilden von Studenten wertvoller sein als das Ausbilden von Schülern? Ich

habe mehr Ahnung als Sie von [Pädagogik](#) und Didaktik und trotzdem kassieren sie für die Ausbildung von Studenten mehr? Ich möchte deshalb auch W4 bekommen, genau wie Sie!"

Das wäre total vermessen und ich würde das nie tun, denn ich kenne meinen Platz auf der Leiter. Der Physikprofessor hat eine höhere Qualifikation als ich. Dennoch denke ich, dass ich gute Arbeit machen kann und würde verstehen, wenn der Prof. sein Gehalt gegenüber meinem verteidigt! Und so sollte auch ein Primarstufenlehrer akzeptieren, dass er A12 bekommt. Ich gönne ihm ja A13, aber dann hätte ich gerne A14 😊